

Beschluss des PBV vom 17.03.2014 „Wiesbadener Brücken aufwerten“

Bildrechte liegen nicht vor
Einige Fotos können ggf. gezeigt,
jedoch nicht gedruckt werden!

WK vom 27.07.2014

Viele Wiesbadener Brücken befinden sich im Bereich der Stadteingänge, bzw. definieren diese. Daraus lässt sich eine Priorisierung ableiten und eine Betrachtung unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der „Studie zu den Stadteingängen in der LHW“.

Auszug aus der Studie zur Gestaltung der Stadteingänge in der LHW
Grundsätzliche Aussagen (vgl. Studie S. 29)

Brücken



Eisenbahnbrücken in der Wiesbadener Straße

Brücke der A 671



Schaltfläche hinzufügen

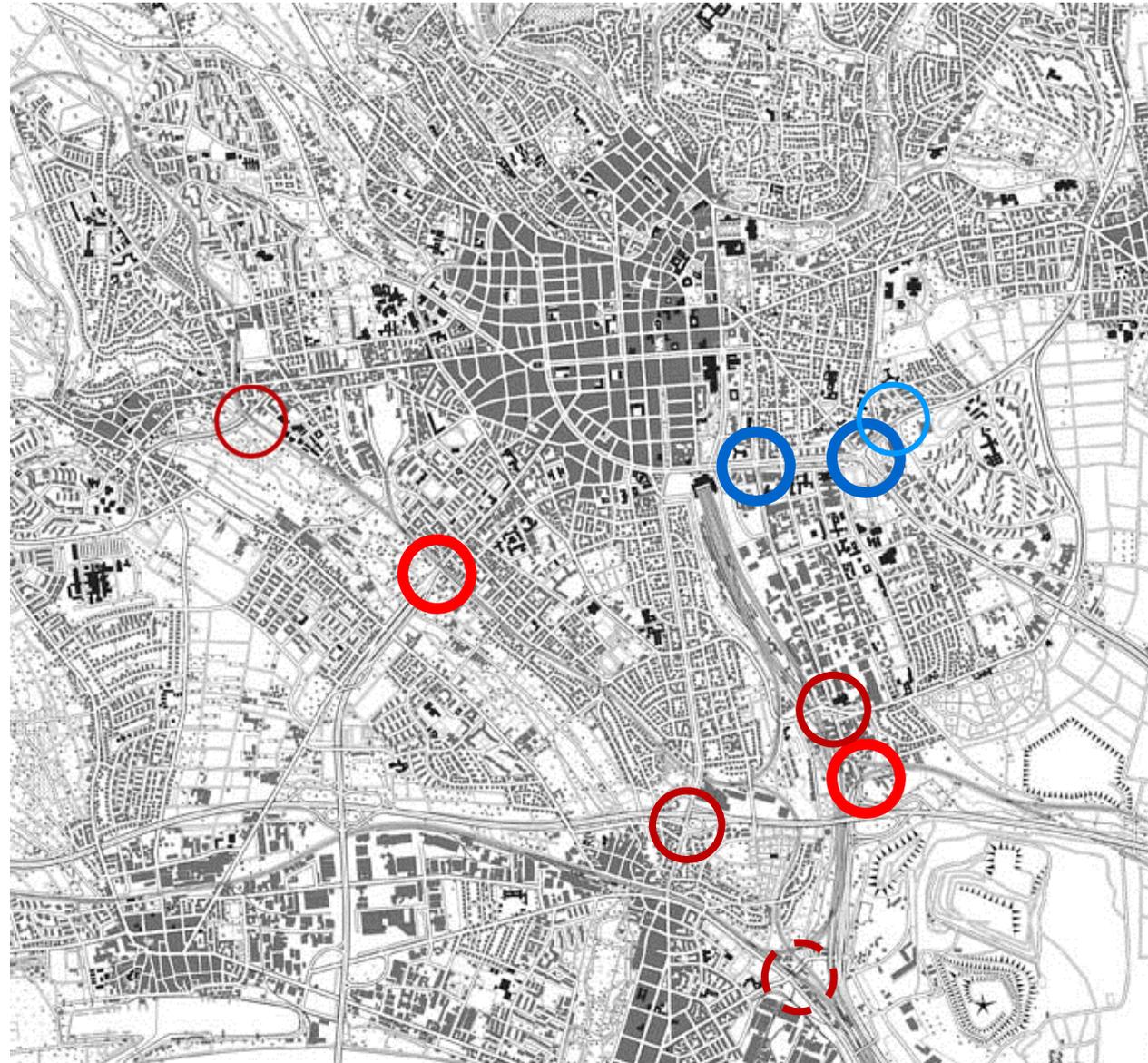
Kaiserbrücke

Handlungsansätze:

- »»» Die Vegetation ist aus dem unmittelbaren Umfeld der Brücken zu entfernen
- »»» Die Werbeanlagen sind aus dem unmittelbaren Umfeld der Brücken zu entfernen
- »»» wichtige Brücken durch künstlerische Inszenierungen betonen

Verortung im Stadtgefüge:

Städtebaulich wichtige, die Stadteingänge prägende Brücken und Unterführungen



Gestaltung von Brücken und Unterführungen mit Fokus auf die Stadteingänge



Eisenbahnbrücke
Stadteingang Schiersteiner Straße

Eigentum DB AG



Gestaltung von Brücken und Unterführungen mit Fokus auf die Stadteingänge

Konzept: Freistellen und Sanieren des Bauwerks, Nutzbarmachung für Fußgänger und Radfahrer

BS+
städtbau und architektur
Präsentation 11.03.2010



Konzept: nächtliche Illumination

BS+
städtbau und architektur
Präsentation 11.03.2010



Vorgeschlagene Maßnahmen in Abstimmung mit dem Eigentümer der Brücke:

- denkmalgerechte Sanierung der Brücke
- Wildwuchs am Bahndamm und beim Straßenbegleitgrün entfernen
- Werbung baurechtlich überprüfen, ggf. dagegen vorgehen (in Arbeit)
- Fahnenwald setzen
- Leitplanke gegen künstlerisch gestalteten Fahrbahnteiler tauschen, Zulässigkeit prüfen
- Beleuchtungskonzept umsetzen

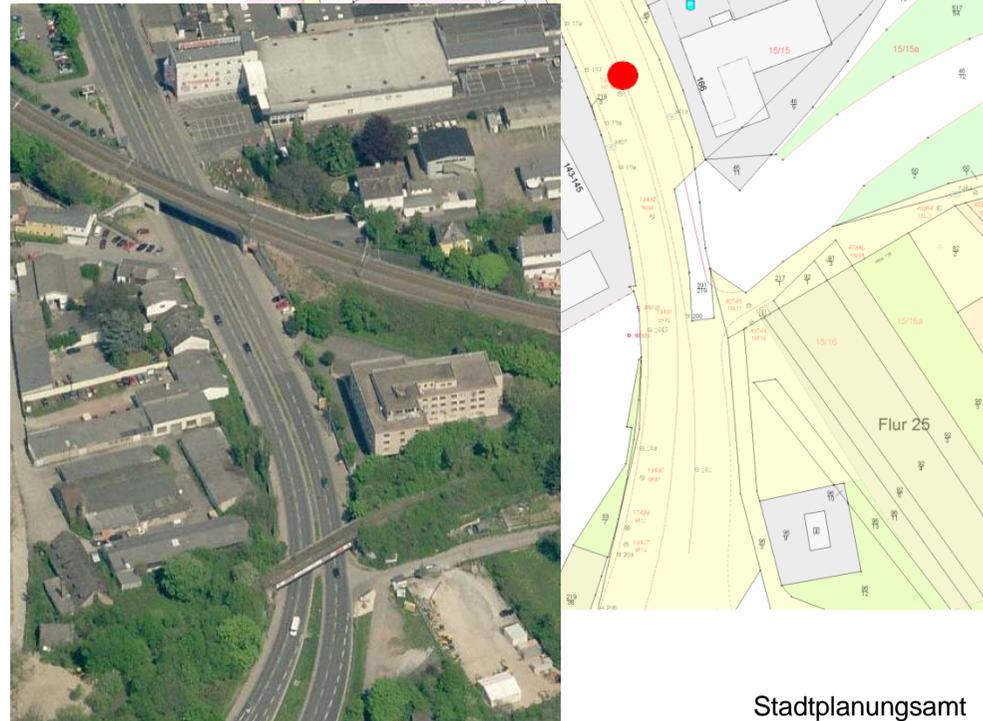
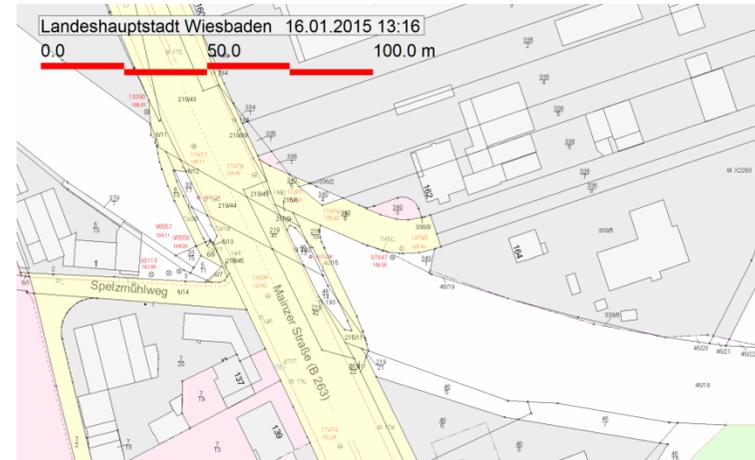
Gestaltung von Brücken und Unterführungen mit Fokus auf die Stadteingänge



Brücken am Stadteingang Mainzer Straße

1. Eisenbahnbrücke
2. Eisenbahnbrücke ICE-Trasse

beide im Eigentum der DB-AG



Gestaltung von Brücken und Unterführungen mit Fokus auf die Stadteingänge



Gestaltungsvorschläge
aus der Studie zu den
Stadteingängen

Illumination Eisenbahnbrücke



Raum zwischen den Eisenbahnbrücken



alte Eisenbahnbrücke und Wäschbachtal



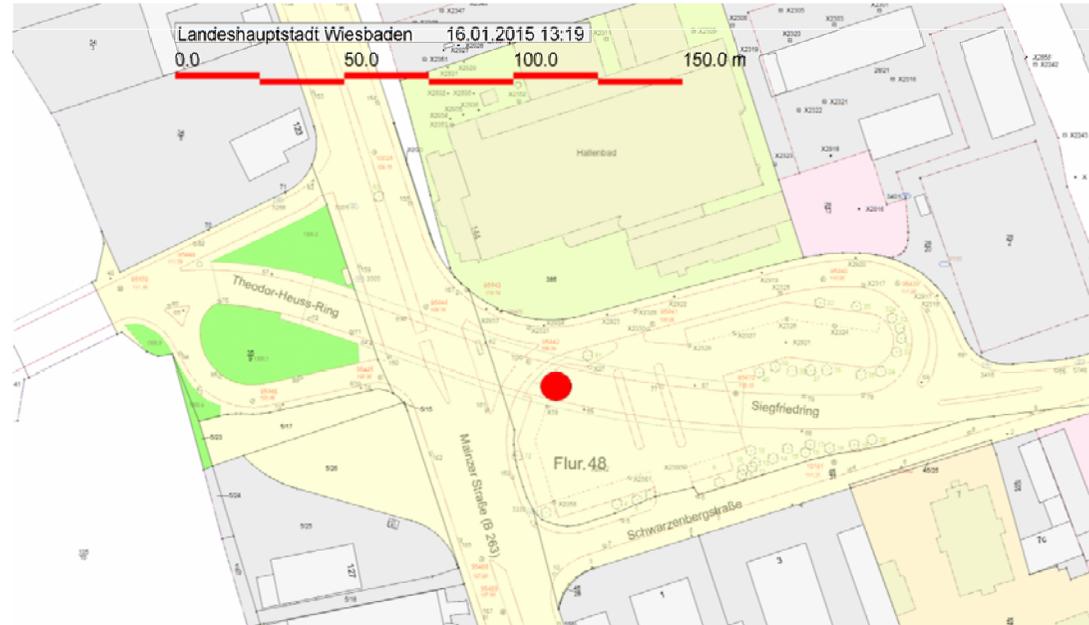
Straßenraum B 263



Gestaltung von Brücken und Unterführungen mit Fokus auf die Stadteingänge

Straßenbrücke
Mainzer Straße/2. Ring

Eigentum der LHW



Gestaltung von Brücken und Unterführungen mit Fokus auf die Stadteingänge



Blick unter der Brücke des 2. Rings nach Osten

BS+
Stadtplanung und Architektur
Präsentation 11.03.2010



Blick von Süden zum Hallenbad

BS+
Stadtplanung und Architektur
Präsentation 11.03.2010

Konzept: nächtliche Illumination mit künstlerischen Installationen an den Pfeilern



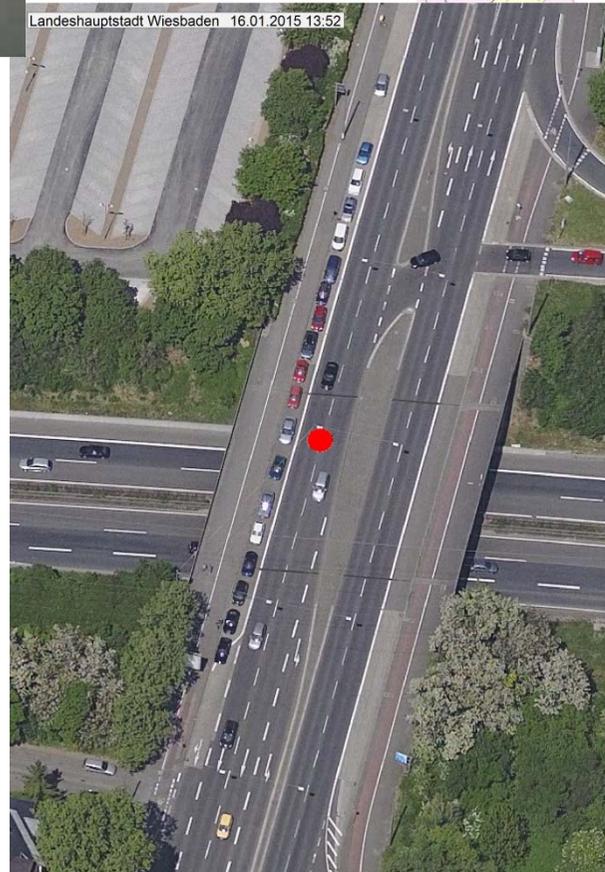
Konzept: transparente, großzügige Freiraumgestaltung



Vorgeschlagene Maßnahmen aus der Studie:

- Wildwuchs beim Straßenbegleitgrün entfernen
- Begrünungskonzept der Umgebung und dauerhafte Pflege
- Brücke oder Brückenpfeiler ggf. farblich gestalten
- akzentuierende Beleuchtung

Gestaltung von Brücken und Unterführungen mit Fokus auf die Stadteingänge



Autobahnbrücke
Biebricher Allee

Eigentum LHW

wichtiger attraktiver Stadteingang
„Tor zum Rheingau“

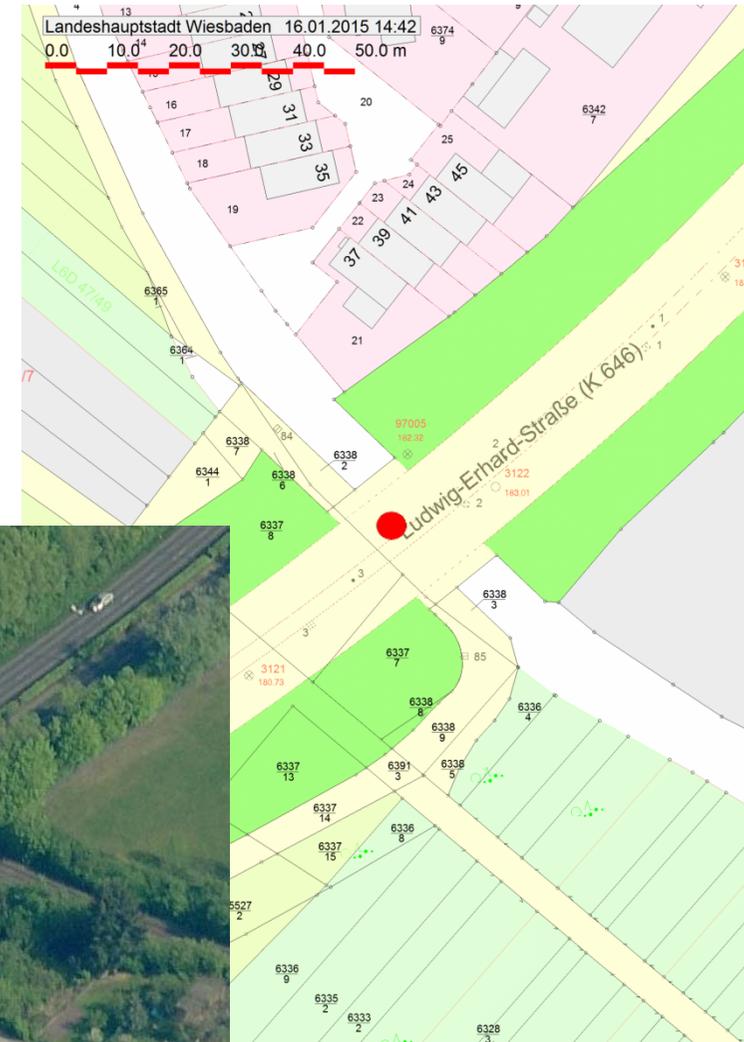
Gestaltungsvorschlag:
Akzentuierende Beleuchtung
sowie „Hingucker“ auf der
Verkehrinsel

Gestaltung von Brücken und Unterführungen mit Fokus auf die Stadteingänge

Eisenbahn- und Straßenbrücke
Ludwig-Erhard-Straße, Dotzheim

Eigentum DB AG und LHW

Gestaltungsvorschlag:
denkmalgerechte Sanierung
ggf. mit inszenierender Beleuchtung



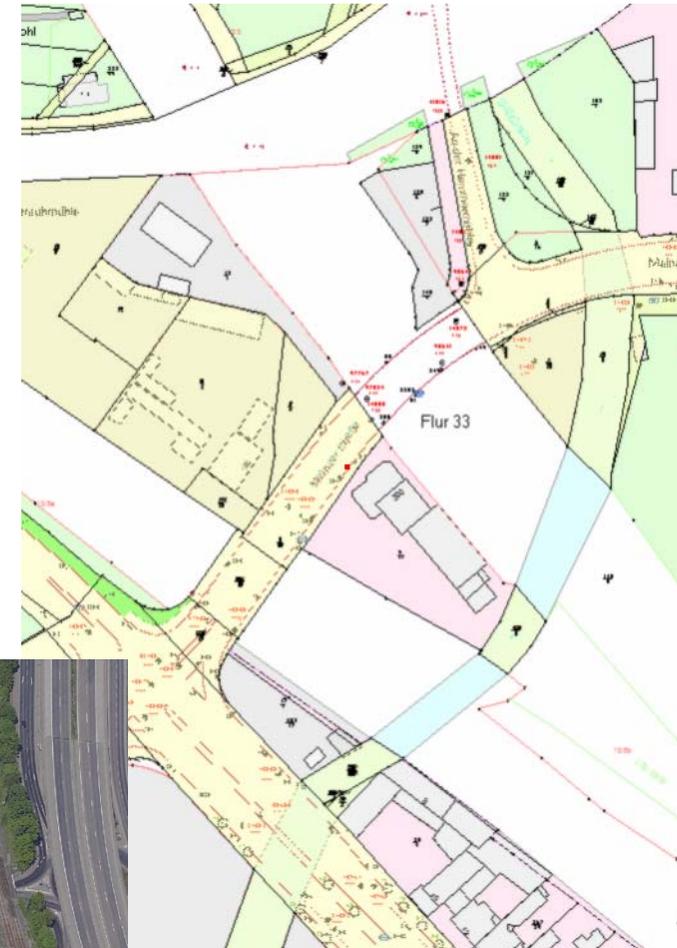
Gestaltung von Brücken und Unterführungen mit Fokus auf die Stadteingänge



Eisenbahnbrücken Mainzer Straße,
Stadteingang Biebrich, AKK

Eigentum DB AG

Gestaltungsvorschlag:
denkmalgerechte
Sanierung ggf. mit
inszenierender
Beleuchtung



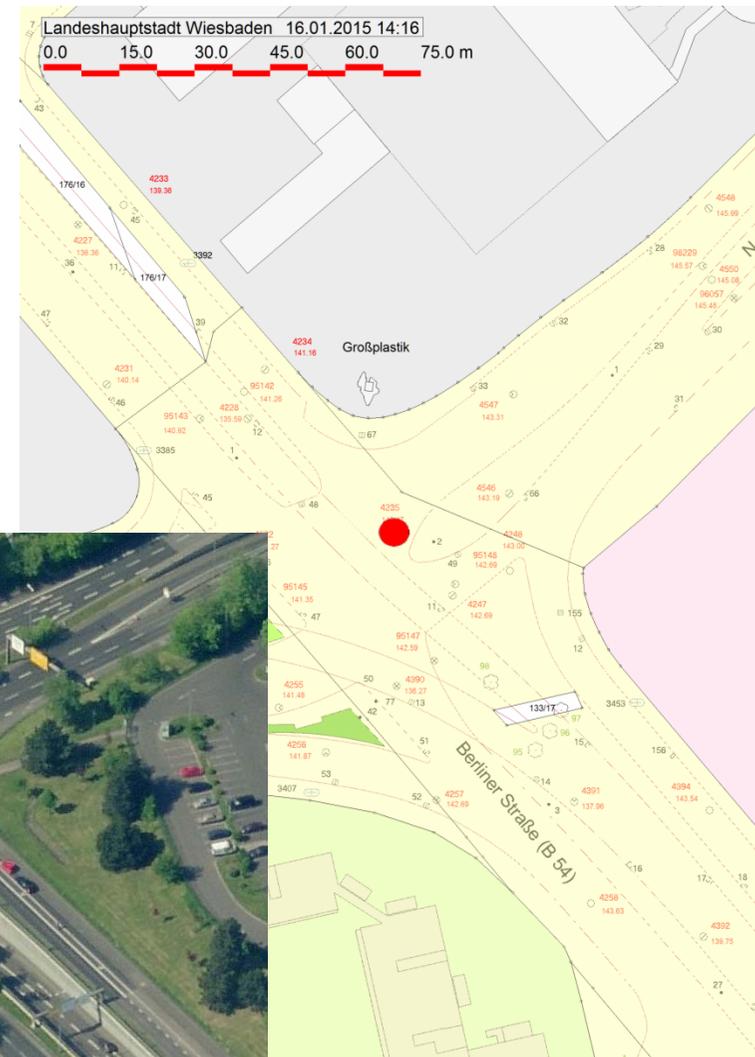
Gestaltung von Brücken und Unterführungen mit Fokus auf die Stadteingänge

Unterführungen
markieren wichtige Stadteingangssituationen

Unterführung Berliner Straße

Eigentum LHW

Gestaltungsvorschlag wie folgt



Gestaltung von Brücken und Unterführungen mit Fokus auf die Stadteingänge

Unterführung Mainzer Straße / Gustav-Stresemann-Ring

Eigentum LHW

Gestaltungsvorschlag wie folgt

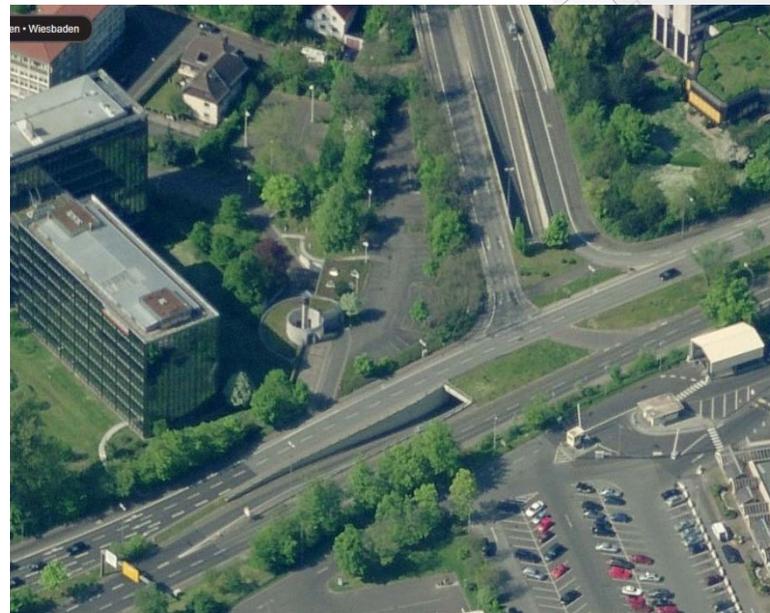
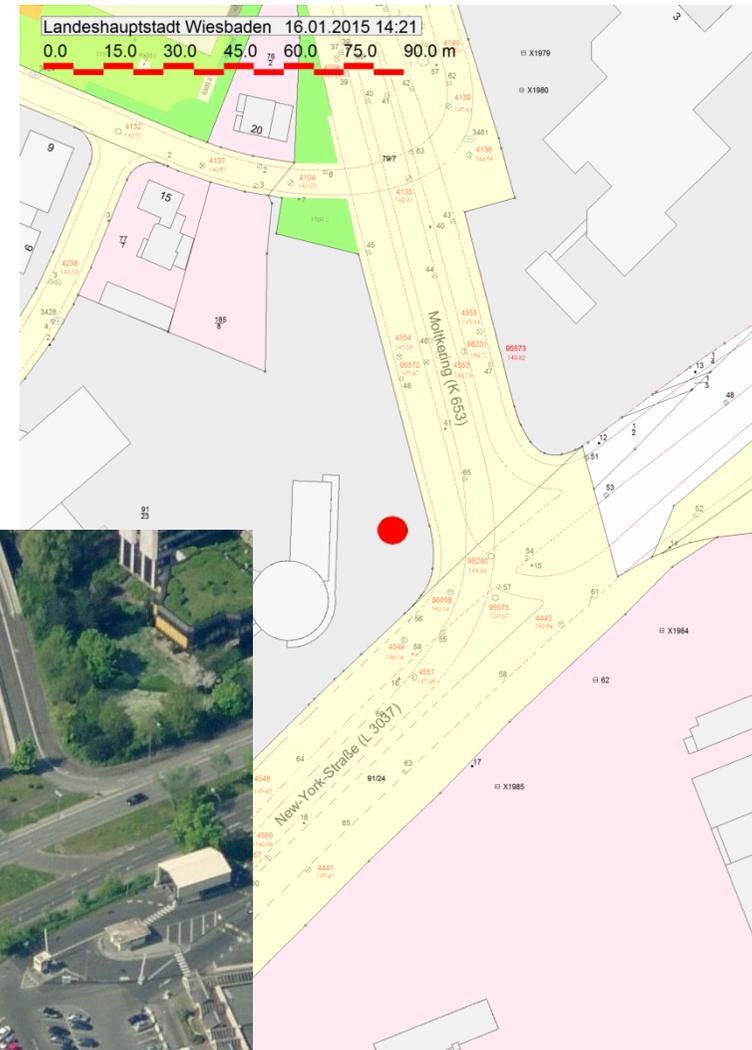


Gestaltung von Brücken und Unterführungen mit Fokus auf die Stadteingänge

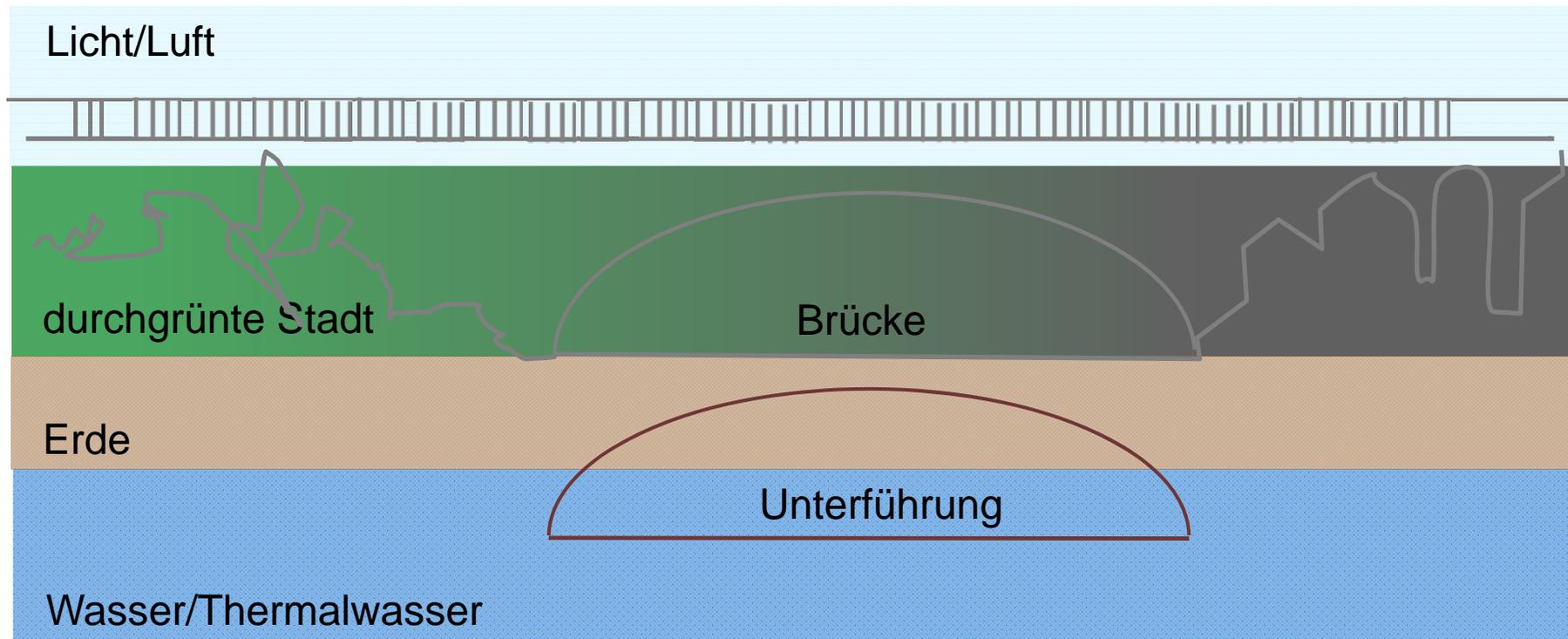
Unterführung Moltkering

Eigentum LHW

Gestaltungsvorschlag wie folgt



Gestalterisches Prinzip: Wiesbaden in Schichten



Vorschlag Farbkonzept: Brücken grün/grau
 Unterführungen blau

Beispiele gestalterische Beleuchtung von Brücken

Berlin Kantstraße

gutes Beispiel, dezente unaufgeregte,
dennoch akzentuierende Beleuchtung

Die Bildrechte sind
nicht geklärt

Die Bildrechte sind
nicht geklärt

Hamm Wilhelmstraße

zu greller Farbaspekt,
jedoch freundlich ausgeleuchtet,
kein Angstraum

Die Bildrechte sind
nicht geklärt

Eisenbahnbrücke in Hamm

partielle farbige Ausleuchtung
nur bei langen Tunneln oder Brücken sinnvoll
Farbwahl?

Die Bildrechte sind
nicht geklärt

Brücke in Freising

gutes Beispiel
gelungene Farbwahl

Fußgängerunterführung
Löwengasse Wien

Thema „abtauchen, auftauchen“,
Bezug zum Wasser

Beispiele Unterführungen

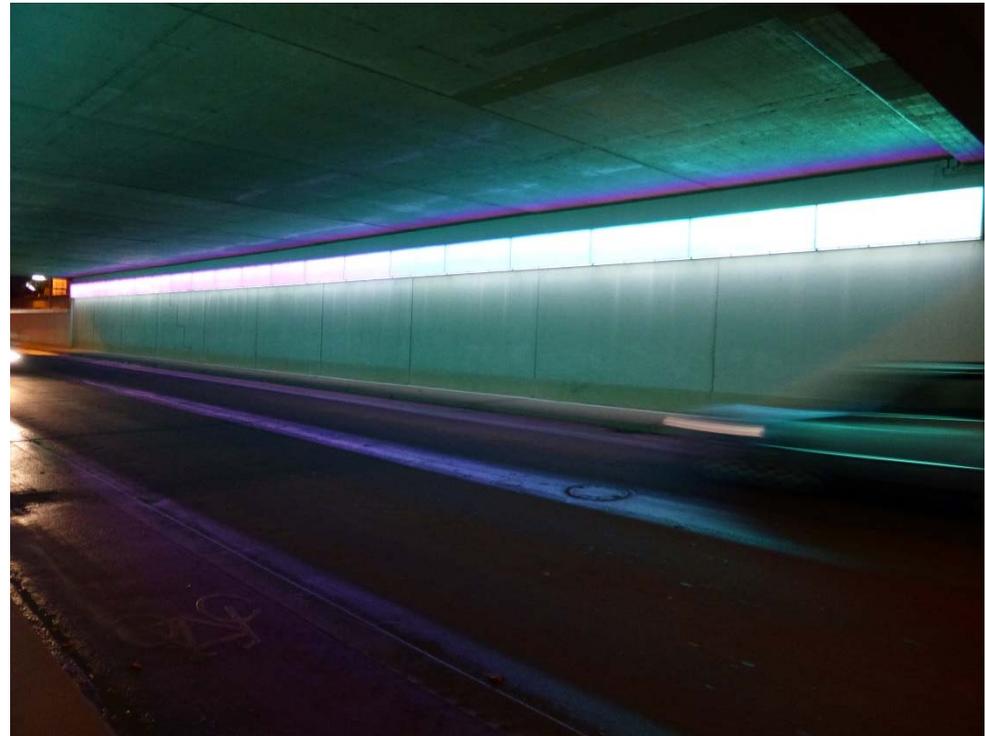
Die Bildrechte sind
nicht geklärt

Die Bildrechte sind
nicht geklärt

Fußgängerunterführung Wiesbaden

Thema Wasser, Bewegung, Reflexion

Gestaltung von Brücken und Unterführungen mit Fokus auf die Stadteingänge

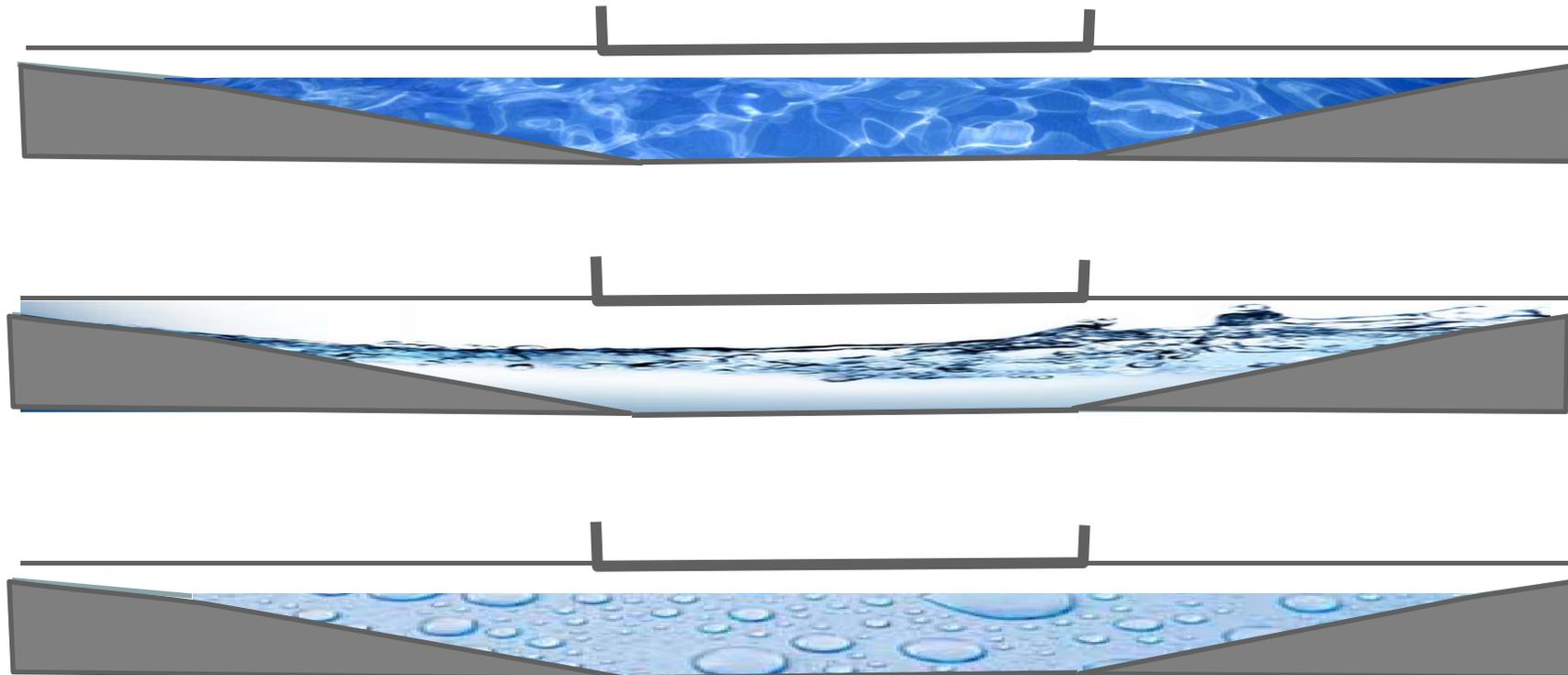


Unterführung Ingelheim

wechselndes Farbspiel
zusätzlich weißes Licht für Fußgänger

Gestaltungsvorschlag Unterführungen:

- Thema Wasser „durchtauchen“
- farbige Beleuchtung (LED blau-weißes Licht) ggf. mit Wandgestaltung



Gestaltung von Brücken und Unterführungen mit Fokus auf die Stadteingänge



Unterführung Berliner Straße
Moltkering

Wandgestaltung beispielhaft montiert,
eventuell ergänzt durch blaues Licht